



Das Königspaar Manni und Heike Bonn begeistert im Festzelt in Nideggen-Rath die Gäste.

Foto: heb

# Eine Rede in Ilja-Richter-Manier

## Die neuen Majestäten des Männer- und Jünglingsvereins Rath intronisiert

**Nideggen-Rath.** Es war eine stimmungsvolle Krönung bei der Kirchengemeinde des Männer- und Jünglingsvereins Eintracht Rath. Nachdem die Majestäten mit musikalischer Begleitung auf die Bühne gezogen waren und der Vereinsvorsitzende Werner Lenzen dem neuen König Manni Bonn und seiner Königin und Ehefrau Heike die Krone übergeben hatte, bedachte jener das verdiente und langjährige Vereinsmitglied mit einer Lobrede. Dann ergriff Ortsvorsteherin

Edith Esser das Mikrofon und gab in einer sehr persönlichen Ansprache einige Anekdoten zum Schmunzeln aus der Geschichte des Paares preis.

### „Komm loss mer fiere“

Es folgte der Zapfenstreich zu Ehren des Königs, gespielt vom eigens angereisten Tambourcorps Rheingold aus der Wahlheimat Hürtgen. Den Höhepunkt der Zeremonie bildete aber die Rede des Königs-

paars. Mit den Adjutanten Gabi Koch und Edith Adams im Rücken mobilisierte der König erst in Ilja-Richter-Manier das Zelt zum Mitmachen und begrüßte dann im Duett mit seiner Frau melodisch alle Freunde aus Rath und Hürtgenwald - das Ganze zu der Melodie des Hühner-Klassikers „Komm loss mer fiere“, der zum Motto der Regentschaft auserkoren wurde. Die Stimmung wurde immer besser - es war der Anfang einer langen Nacht in Rath. (heb)

DZ 15.06.12